

Markus Lücke
Kongress-Organisation
1. Kitzinger Fortbildungstage

Postfach 1711

D-29657 Walsrode

ALLGEMEINE HINWEISE

Wir empfehlen Ihre schriftliche Anmeldung.

Anmeldung:

Bitte anhängendes Formular benutzen (bei Bedarf bitte kopieren).

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich!

Tagungsgebühren:

Zahlungseingang bis 31. 8. 2006 ab 1. 9. 2006 Tageskarte

Ärzte 40,- € 50,- € 35,- €

Pflegepersonal 30,- € 40,- € 25,- €

Studenten*, 25,- € 35,- € 20,- €

Nicht berufstätige* und
nicht mehr berufstätige Ärzte*

*** Nur unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung!**

Gebühren inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Kaffeepausen.

Mit der Rechnungsstellung/Anmeldebestätigung wird die bezifferte Gebühr zur Zahlung auf das angegebene Konto – **spesenfrei für den Empfänger** – fällig. Der Name auf der Anmeldung muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen. Geben Sie bitte unbedingt immer Ihre **Registrierungsnummer** an.

Sofern Ihre Gebühren von einer Klinik überwiesen werden, so bitten wir Sie um die vollständige Angabe Ihres Namens und der Registrierungsnummer, da sonst eine Zuordnung der Zahlung nicht möglich ist.

Bitte keine Überweisung nach dem 8. September 2006!

Am Tagungsort ist nur Barzahlung (keine EC- oder Kreditkarten) möglich!

Stornierungen sind nur schriftlich möglich. Bei einer Stornierung bis zum 1. September 2006 wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro berechnet. Stornierungen nach dem 2. September 2006 können nicht rückvergütet werden. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung auf eine Kollegin oder einen Kollegen übertragen. Bei Stornierungen bitten wir um die Angabe Ihrer Bankverbindung sowie um Rücksendung Ihres Registrierungsausweises und der Quittung.

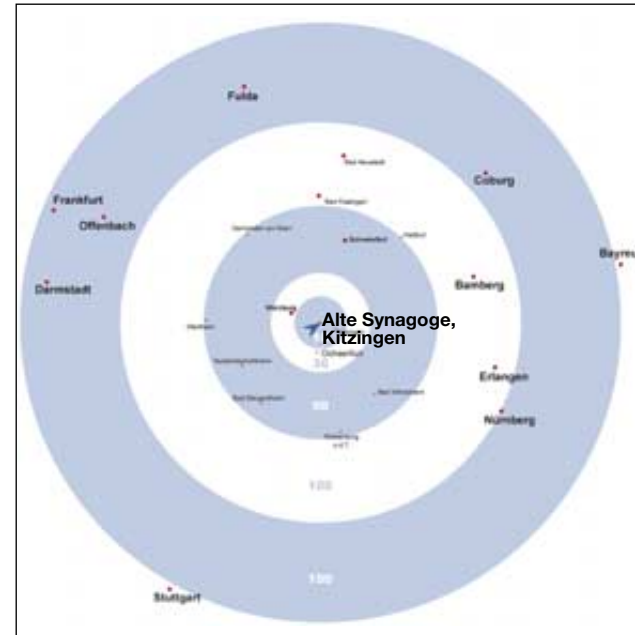
Beachten Sie bitte:

Ihre Tagungsunterlagen liegen ab dem 15. September 2006, 11.00 Uhr, am Tagungsschalter für Sie bereit.

Eine vorherige Zusendung erfolgt nicht.

Organisation: Markus Lücke Kongress-Organisation
Postfach 1711
29657 Walsrode
Telefon 051 61/78 95 36
Telefax 051 61/78 95 37
www.luecke-kongresse.de
info@luecke-kongresse.de

SO FINDEN SIE UNS:



Parkplätze:

Am Tagungsort stehen in der Parkgarage „Am Main“ kostenlose Parkplätze für Tagungsteilnehmer zur Verfügung.

Alte Synagoge Kitzingen • Landwehrstraße 1 • 97318 Kitzingen

Einladung

1. Kitzinger Fortbildungstage

Innere Medizin – Kardiologie

Update

Klinik, Praxis und Pflege

15.–16. September 2006

Alte Synagoge
Landwehrstraße 1
97318 Kitzingen



Mit 11 Fortbildungspunkten zertifiziert

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:

Dr. med. W. Karmann, Kitzingen

15.–16. September 2006

Tagungsort: Alte Synagoge Kitzingen
Landwehrstraße 1
97318 Kitzingen**Tagungsbüro:** Alte Synagoge Kitzingen
Landwehrstraße 1
97318 Kitzingen
ab 15. September 2006, 11.00 Uhr:
Telefon (0177) 3374993**GRUSSWORT**

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit unserem Programm möchten wir Sie herzlich zu den 1. Fortbildungstagen in Kitzingen einladen und Sie in unsere schöne Stadt locken.

Dieser Kongress wird ganz im Zeichen der kardiovaskulären Medizin mit den Schwerpunkten der Herzerkrankung und des Schlaganfalls stehen. Die Referenten werden mit ihren Beiträgen versuchen, allgemein gültige Therapiekonzepte und Erfahrungen aus Universitäts- und Schwerpunktkliniken in die praktische Medizin unserer alltäglichen Arbeit zu transferieren.

Wir hoffen, mit diesem Konzept das Interesse aller klinisch tätigen Ärzte im niedergelassenen und stationären Bereich zu treffen. Die Auswahl der Themen wurde bestimmt durch die im Alltag bedeutsamen und prognoserelevanten Risikokonstellationen und Krankheitsbilder, mit deren korrekter Diagnosestellung und adäquaten Therapie wir im Klinikalltag konfrontiert werden. Die Fortbildungstage sollen dazu beitragen, unserem gemeinsamen Ziel einer optimierten Diagnose und Therapieentscheidung näher zu kommen und den Erwartungen unserer Patienten gerecht zu werden.

Wir hoffen, Sie mit diesem Programm nach Kitzingen locken zu können und würden uns über Ihr zahlreiches Erscheinen und eine lebhafte Diskussion sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. W. Karmann

FREITAG, 15. SEPTEMBER 2006

12.50 Uhr Begrüßung Dr. W. Karmann, Kitzingen

13.00 - 14.15 SEMINAR 1**Kardiovaskuläre Risikofaktoren – apparative KHK-Diagnostik**

Vorsitz: W. Krone, Köln; W. G. Daniel, Erlangen

13.00 - 13.20 Hypercholesterinämie: Aggressiv behandeln? Wie und womit? W. Krone, Köln

13.25 - 13.45 Risikoadaptierte Hypertoniebehandlung K. H. Rahn, Münster

13.50 - 14.10 Apparative KHK-Diagnostik – wann, was? W. G. Daniel, Erlangen

14.15 - 14.45 PAUSE

14.45 - 16.00 SEMINAR 2**Der Herzklappenpatient**

Vorsitz: S. Kerber, Bad Neustadt; A. Diegeler, Bad Neustadt

14.45 - 15.05 Aorten- und Mitralklappen-erkrankungen: Aus kardiologischer Sicht S. Kerber, Bad Neustadt

15.10 - 15.30 Aus chirurgischer Sicht A. Diegeler, Bad Neustadt

15.35 - 15.55 Möglichkeiten der modernen perkutanen Klappeninterventionen T. Walther, Leipzig

16.00 - 16.30 PAUSE

16.30 - 17.45 SEMINAR 3**Vorhofflimmern**

Vorsitz: B. Schumacher, Bad Neustadt; T. Lewalter, Bonn

16.30 - 16.50 Therapiestrategie: Rhythmuskontrolle versus Frequenzkontrolle T. Lewalter, Bonn

16.55 - 17.15 Nicht-medikamentöse Therapie B. Schumacher, Bad Neustadt

17.20 - 17.40 Antikoagulation – wann und wie? J. Sperzel, Bad Nauheim

17.45 - 18.00 PAUSE

18.00 - 19.15 SEMINAR 4**KHK/Akutes Koronarsyndrom**

Vorsitz: C. Hamm, Bad Nauheim; G. Völker, Würzburg

18.00 - 18.20 Stabile KHK G. Schuler, Leipzig

18.25 - 18.45 Akutes Koronarsyndrom C. Hamm, Bad Nauheim

18.50 - 19.10 Netzwerkbildung beim ACS-/Infarktpatienten G. Völker, Würzburg

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 20068.45 Uhr Grußworte Tamara Bischof
Landrätin des Kreises Kitzingen**9.00 - 10.15 SEMINAR 5****Der Schlaganfallpatient**

Vorsitz: O. Busse, Minden; S. Schwab, Erlangen

9.00 - 9.20 Strukturiertes Vorgehen in der Behandlung von Schlaganfallpatienten O. Busse, Minden

9.25 - 9.45 Aktive Öffnung verschlossener Gefäße S. Schwab, Erlangen

9.50 - 10.10 A. carotis interna-Stenose: wann und wie intervenieren? P. Ringleb, Heidelberg

10.15 - 10.45 PAUSE

10.45 - 12.00 SEMINAR 6**Herzrhythmusstörungen und Synkopen**

Vorsitz: J. Brachmann, Coburg; H.-J. Trappe, Herne/Bochum

10.45 - 11.25 Tachykarde Herzrhythmusstörungen: Differentialdiagnose und Therapie H.-J. Trappe, Herne/Bochum

11.35 - 11.55 Synkopen: rationale Diagnostik J. Brachmann, Coburg

12.00 - 12.30 PAUSE

12.30 - 13.45 SEMINAR 7**Herzinsuffizienz**

Vorsitz: G. Ertl, Würzburg; H.-J. Trappe, Herne/Bochum

12.30 - 12.50 Diagnostik: was ist sinnvoll – was entbehrlich? G. Ertl, Würzburg

12.55 - 13.15 Medikamentöse Therapie – state of the art U. Hoppe, Köln

13.20 - 13.40 Nicht-medikamentöse Therapie: Resynchronisation und anderes H.-J. Trappe, Herne/Bochum

Die ärztliche Fortbildung ist als Berufspflicht für alle Ärztinnen und Ärzte in der Berufsordnung seit langem festgelegt. Seit dem 1. Juli 2004 gilt: Ärztinnen und Ärzte müssen innerhalb von fünf Jahren mit anerkannten Fortbildungsmaßnahmen 250 Punkte sammeln (= pro Jahr 50 Punkte), um das Zertifikat ihrer Ärztekammer zu erwerben. Nach Ablauf der Fünf-Jahres-Frist hat der Arzt seiner zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung das Ärztekammer-Zertifikat vorzulegen.

Dieser Kongress ist mit 11 Fortbildungspunkten zertifiziert.**VORSITZENDE UND REFERENTEN**Prof. Dr. J. Brachmann
CoburgProf. Dr. O. Busse
MindenProf. Dr. W. G. Daniel
ErlangenProf. Dr. A. Diegeler
Bad NeustadtProf. Dr. G. Ertl
WürzburgProf. Dr. C. Hamm
Bad NauheimProf. Dr. U. Hoppe
KölnDr. W. Karmann
KitzingenProf. Dr. S. Kerber
Bad NeustadtProf. Dr. W. Krone
KölnProf. Dr. T. Lewalter
BonnProf. Dr. K. H. Rahn
MünsterDr. P. Ringleb
HeidelbergProf. Dr. G. Schuler
LeipzigPD Dr. B. Schumacher
Bad NeustadtProf. Dr. S. Schwab
ErlangenProf. Dr. J. Sperzel
Bad NauheimProf. Dr. H.-J. Trappe
Herne/BochumProf. Dr. G. Völker
WürzburgPD Dr. T. Walther
Leipzig**ANMELDUNG** (bei Bedarf bitte kopieren)

* *

1. Kitzinger Fortbildungstage**Kitzingen, Alte Synagoge****15. und 16. September 2006**
 Ärzte
 Pflege
 Studenten, nicht berufstätige und nicht mehr berufstätige Ärzte
 Dauerausweis Tagesausweis für Freitag Samstag

(bitte ankreuzen)

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich!**Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben.****Unleserliche Namen ziehen Fehler nach sich!**

Ihre Adresse:

 Frau Herr

Vorname	
Name	
Titel	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Datum	Unterschrift / Stempel

Teilnehmerbefragung / bitte ankreuzen:**1. Wie ist Ihre Dienststellung?**
 Student
 Arzt in Weiterbildung
 Oberarzt
 Pflege
 Facharzt
 Chefarzt
2. Fachspezialität
 Allg. Medizin
 Innere
 Anästhesie
 Sonstige
3. Wo sind Sie tätig?
 Klinik
 Praxis
 Pflege